
Subject: Vitamin B12 und Vitamin D bei Fin-Einnahme möglich?

Posted by [satin](#) on Sat, 05 Nov 2016 18:40:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich nehme Propecia, ca. 1 bis 1,25 mg am Tag. Weil ich manchmal an Stimmungsschwankungen usw. leide, leicht niedergeschlagen bin, überlege ich, was dagegen wirken könnte (liegt übrigens nicht an Fin, ich nehme es erst seit Juni und hatte das auch schon vorher).

Letztens las ich, dass Vitamin B12 und Vitamin D manchen gegen Niedergeschlagenheit helfen können. Würde ich gerne probieren, aber weiß man etwas darüber, ob die Wirkung von Fin dadurch reduziert werden kann? Ich weiß, das Johanniskraut Fins Wirksamkeit senken kann, daher lasse ich davon die Finger (brachte bei mir bald nach Einnahme eh nicht mehr), nun würde ich den Vitaminen gerne eine Chance geben

Subject: Aw: Vitamin B12 und Vitamin D bei Fin-Einnahme möglich?

Posted by [pilos](#) on Sat, 05 Nov 2016 18:50:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

satin schrieb am Sat, 05 November 2016 20:40liegt übrigens nicht an Fin, ich nehme es erst seit Juni und hatte das auch schon vorher).

mach dir nichts vor...fin verstärkt das ganze nochmal

und wer nimmt noch 1-1,25mg fin am tag...das ist der overkill

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/344356/#msg_344356

Subject: Aw: Vitamin B12 und Vitamin D bei Fin-Einnahme möglich?

Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 05 Nov 2016 19:36:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 05 November 2016 19:50satin schrieb am Sat, 05 November 2016 20:40liegt übrigens nicht an Fin, ich nehme es erst seit Juni und hatte das auch schon vorher).

mach dir nichts vor...fin verstärkt das ganze nochmal

und wer nimmt noch 1-1,25mg fin am tag...das ist der overkill

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/344356/#msg_344356

Dann aber ohne die im Link empfohlenen 0,1 mg Dut, die wirken wie 1-5 mg Fin und schon ist man wieder im "Overkill".

<http://img.photobucket.com/albums/v297/hairlosspage/dutast4.gif>

Subject: Aw: Vitamin B12 und Vitamin D bei Fin-Einnahme möglich?

Posted by [newbie123](#) on Sat, 05 Nov 2016 20:46:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Johanniskraut ist dafür bekannt mit anderen Medikamenten wechselzuwirken. Für Vitamine ist das aber sicherlich nicht der Fall, und selbst wenn, wäre mir ein gesunder Vitaminspiegel wichtiger als die uneingeschränkte Wirkung von Fin.

Vitamin D im Winter würd ich eh jedem empfehlen, Vitamin B12 ist bei normaler Ernährung und keiner Aufnahmestörung eigentlich überflüssig. Deswegen würd ich zuerst ein Blutbild machen, denn eine Aufnahmestörung wäre eigentlich immer Symptom einer zugrundeliegenden Krankheit.

Subject: Aw: Vitamin B12 und Vitamin D bei Fin-Einnahme möglich?

Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Sat, 05 Nov 2016 21:38:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich war auch ein melancholisch-nachdenklich-depressiver Mensch seit ich 17 bin. Mit 19-20 wurde es besser da ich soziale Interaktionen intensiviert habe. Dann hab ich Fin genommen .. und es hatte darauf gar keine Auswirkungen.. auch nicht als meine ex mich verlassen hat, auch nicht heute. Vielleicht bin ich insgesamt ein bisschen ermüdungsanfälliger geworden und kann mich nicht mehr so intensiv und lange konzentrieren, vielleicht auch das nur Einbildung

Subject: Aw: Vitamin B12 und Vitamin D bei Fin-Einnahme möglich?

Posted by [Edward](#) on Fri, 24 Feb 2017 20:02:07 GMT

newbie123 schrieb am Sat, 05 November 2016 21:46 Deswegen würd ich zuerst ein Blutbild machen, denn eine Aufnahmestörung wäre eigentlich immer Symptom einer zugrundeliegenden Krankheit.

Ich kann aus eigener Erfahrung ein Blutbild ebenfalls empfehlen. Ich habe mich für absolut Kerngesund gehalten (ab und zu Sport, relativ gute Ernährung). Beim Blutbild haben sich dann allerdings doch Überraschungen ergeben. Beispielsweise hat mir mein Arzt empfohlen Vitamin B zu supplementieren um meinen Homocystein-Wert zu senken. Neben der Info ob überhaupt ein Mangel an einem Stoff vorliegt kann dir dein Arzt auch noch sagen in welcher Dosis du supplementieren musst um den Mangel zu beheben.
